

Chäppelifäscht 2022

Fest in Erinnerung an die Wiedererbauung der Wegkapelle vor 30 Jahren



Mehr Historisches zur Kapelle

Detaillierte Informationen zur Geschichte der Wegkapelle Ruopigen sind unter folgendem Link zu finden (Aufarbeitung von Hans Purtschert, 2014): <https://www.sanktniklaus-littau.ch/wissenswertes/wegkapelle-ruopigen/>



Interessante Facts:

- Die Kapelle ist im Bauinventar Luzern als schützenswertes Baudenkmal eingetragen. Ihre erste Erwähnung geht zurück auf 1848.
- Die Wiedererbauung erfolgte anhand gut dokumentierter Fotos und Pläne.
- Beim Bau waren viele freiwillige Handwerker in Fronarbeit beteiligt, insbesondere 6 Lehrlinge der Baufirma Brun AG Emmenbrücke halfen tatkräftig mit.
- Die Kapelle steht neben dem schönen erhaltenen Holzspycher – dem ältesten Gebäude des Stadtteils Littau (Baujahr 1673).



Jodlerklub Littau



Die St. Niklausgesellschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Wenn Jung und Alt nach ruhigeren und leider eher veranstaltungslosen Monaten wieder einen unvergesslichen Tag erleben darf, wenn mit grosser Freude herumgetobt wird oder mit strahlenden Gesichtern geschwätzt und diskutiert wird, wenn Kinder sowie Erwachsene wertvolle Kontakte pflegen und neue knüpfen können, dann findet das Chäppelifäscht statt.

Der Anlass in Kürze

Zum 30. Mal wird am Sonntag, 4. September, das bekannte «Chäppelifäscht» der St. Niklausgesellschaft Littau bei der Wegkapelle Ruopigen durchgeführt. Das Fest zum Andenken der Er-

bauung der gleichnamigen Kapelle beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, begleitet von den Jodlerfrünte Ruopige Reussbühl. Anschliessend wird ein Apéro spendiert. Der Festbetrieb dauert bis 17.00 Uhr – für das leibliche Wohl sorgt die St. Niklausgesellschaft. Begleitet wird der Anlass von einer grossen Tombola. Die Kinder werden durch die Ludothek Littau mit diversen Spielen und Aktivitäten betreut, und es gibt sogar eine grosse Hüpfburg!

Geschichte

Das Chäppelifäscht findet alljährlich zum Andenken an die Erbauung der St. Niklauskapelle auf Ruopigen statt. Vor 30 Jahren wurde diese Kapelle, nachdem sie

20 Jahre vorher einer Kantonsstrasse weichen musste, wieder an einem anderen Ort unter dem Patronat der St. Niklausgesellschaft aufgebaut.

Auch dieses Jahr findet am «Chäppelifäscht» ein Gottesdienst statt.

